

Ihr Antrag

Projektnummer: F20173009

Themenfonds: **Freiburger 24h-Lauf**

Antragsteller: Frau
Uta Linß
0761-274773
muetterzentrum-klara@web.de
Büggeneuterstraße 12
79106 Freiburg
Baden-Württemberg

Kontoverbindung: Mütter- und Familienzentrum Klara e. V.
DE6068090000008960003
GENODE61FR1

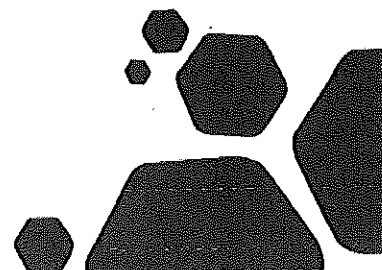
Träger: Mütter- und Familienzentrum Klara e. V.
Büggeneuterstraße 12
79106 Freiburg

Projekt: **Malatelier**

Kurzbeschreibung: In unserem Kreativraum soll ein Malatelier die Kinder in unseren offen Angeboten einladen, selbstbestimmt kreativ zu werden. Hierfür möchten wir 4 Staffeleien my-Kim mit Pinseln, Farben und Materialwagen anschaffen. Die my-Kim Staffelei ist eine multifunktionale Staffelei. Sie bietet zwei Kindern eine große, stabile Arbeitsfläche. Neben der Funktion einer klassischen Staffelei läßt sie sich mit zwei Aufhängeleisten zu Malwänden verwandeln. Die Malwände dienen ebenfalls als Präsentationsflächen der entstandenen Werke. Die Staffelei lässt sich an ihrem Griff sehr leicht transportieren. Auch für Kleinkinder ist diese Staffelei geeignet. Das Malatelier kann während unserer Offenen Treffs (Mo: „club malucha“, Di: „Offener Treff“, „STÄRKE-Café für Alleinerziehende, Mi: „Mamamima“, „Girotondo“, Do: „Kreativcafé“, Sa: „Papazeit“, So: „Sonntagsbrunch“) selbständig von den Kindern aufgesucht und genutzt werden. Alle Offenen Treffs werden von unseren ehrenamtlichen Teams begleitet.

Projektlaufzeit: From 01/09/2017 to 31/08/2018

Zielstellung: Unser Malatelier soll Kindern im Alter bis zu 6 Jahren ermöglichen, selbstbestimmt kreativ zu werden. Die vorbereitete Umgebung ist eine Einladung, die angenommen werden kann aber nicht muss. Im Vordergrund steht die Möglichkeit, aus der eigenen Motivation heraus tätig zu werden, wie bei allen unseren Angeboten. Damit wollen wir insbesondere das Recht auf kindgerechte Entwicklung, das Recht auf Freizeit und spielen verwirklichen. Gleichzeitig können die Kinder mit Farben frei experimentieren und sich ausdrücken. In einer Umgebung, die bereits Klein(st)kindern größtmögliche Entscheidungsfreiheit und damit Selbstbestimmung bietet, gehen wir auf dieses



kindliche Bedürfnis ein und fördern so ihre Entwicklung und Selbstwirksamkeit. In einer solchen Umgebung können Kinder auch ihren Eltern „zeigen“, was sie alles ganz allein können. Kinder und Eltern lernen, in die eigenen/kindlichen Fähigkeiten zu vertrauen. Eltern können üben, nicht zu früh einzugreifen.

Durchführung: Sobald wir die notwendigen Mittel für die Beschaffung haben, bestellen wir das Material bzw. die Staffelein. Das Malatelier wird ab Eingang als Angebot regelmäßig während unserer offenen Treffs aufgebaut und so ein fester Bestandteil der Möglichkeiten, wie die Kinder ihren Aufenthalt bei uns gestalten können. Auf unseren Fotos ist zu sehen, dass bisher im Sitzen am Tisch gemalt wird. Im Stehen an Staffeleien haben die Kinder mehr Möglichkeiten, es werden mehr Entwicklungsfelder angesprochen und die Bilder können hängen bleiben und müssen nicht sofort aufgeräumt werden. Alle Offenen Treffs bestehen vor Einrichtung des Malateliers und werden auch nach dessen Einrichtung über den Projektzeitraum hinaus bestehen bleiben.

Soziale Situation in der Stadt/ Gemeinde:

Anzahl der geförderten Kinder: 60

Angaben zur Zielgruppe:

Bedeutung für die Zielgruppe: Für die Kinder bedeutet das Malatelier die Möglichkeit, sich auszudrücken. Sie können mit Farben experimentieren, ausprobieren, wie sie sich anfühlen, sich mischen, sie mit verschiedenen Werkzeugen bearbeiten und auftragen. Gleichzeitig sind sie in Gemeinschaft, können andere beobachten, kooperieren, Konflikte austragen und ihre eigenen Lösungen finden.

Mitbestimmung und Beteiligung: Mitbestimmung und Beteiligung von Klein(st)kindern ist möglich, denn sie drücken vielfältig ihre Wünsche und Stimmungen aus. Wir nehmen dies wahr und gehen auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Unsere Öffnungszeiten richten sich nach dem Rhythmus junger Kinder und deren Familien, ihre Bedürfnisse geben den Rahmen vor. Die Freude der Kinder am Experimentieren mit Farben hat uns überzeugt, dass es immer für die Kinder eine Option sein sollte, dies selbstbestimmt zu tun. Die Kinder werden mit den Füßen abstimmen und selbst entscheiden, ob, wann, wie sie das Malatelier nutzen oder nicht. Unsere Teams beobachten, wie das Atelier genutzt wird. Aufgrund dieser Beobachtungen werden wir das Atelier der aktuellen Situation und den Bedürfnissen der Kinder laufend anpassen. Es kann z. B. im Sommer während der Öffnungszeiten unseres Partners Rumpelhausen als Freilichtatelier aufgebaut werden. Unser Projekt ermöglicht den Kleinsten Mit- und Selbstbestimmung bei der Gestaltung ihres Sozialraums.

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Fon: +49 30 308693-0
Fax: +49 30 2795634
E-Mail: dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

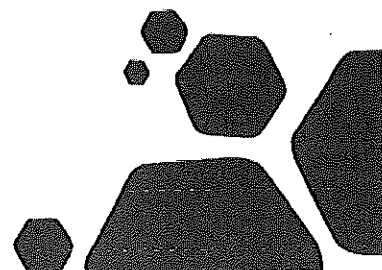
Bankverbindungen:
Konto-Nr.: IBAN:
DE29100205000003331100
Spendenkonto: IBAN:
DE23100205000003331111
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER

Vereinsregister-Nummer:
AG Charlottenburg 15507 B
USt-ID: DE167064766

Anerkannter Träger der freien
Jugendhilfe (§ 75 KJHG)

Mitglied im PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband

Mitglied im
Deutschen Spendenrat



Projektkosten

Honorarkosten

Position	Kosten (in €)	Erläuterung
«TableStart:Projektkosten»«Position»	«Forderbedarf»	«Erläuterung»«TableEnd:Projektkosten»

Sachkosten

Position	Kosten (in €)	Erläuterung
«TableStart:Sachkosten2»«Position»	«Forderbedarf»	«Erläuterung»«TableEnd:Sachkosten2»

<u>Honorarkosten Gesamt:</u>	€
<u>Sachkosten Gesamt:</u>	2510 €
<u>Verwaltungskosten- pauschale:</u>	€
<u>Eigenmittel:</u>	6011,5 €
<u>Drittmittel:</u>	€
<u>Zuschuss DKHW:</u>	2000 €
<u>Sonstige Eigenleistungen:</u>	

